

„Kreuzweg daheim“

In Bad Wildungen gehen wir jedes Jahr am Karfreitag einen Kreuzweg mit Kindern und ihren Familien. Meines Erachtens ist das eine gute Möglichkeit, diesen Tag mit all dem Schweren mit Kindern zu erleben.

In diesem Jahr würde ich das wie folgt variieren:

Wenn möglich, zu Hause eine kleine liturgische Ecke einrichten. Falls Platz ist, am Esstisch oder auf einer Kommode irgendwo im Haus: Kinderbibel, Kerze, ein Blümchen, ein Bild, ein Kreuz ... der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Ab dem Palmsonntag bis einschließlich Karfreitag dort jeden Abend eine Geschichte vom Weg ans Kreuz erzählen / aus einer altersgerechten Kinderbibel vorlesen (meine Favoriten: „Neukirchener Kinder-Bibel“ oder für ganz Kleine „Das große Bibel-Bilderbuch“).

Folgende „Liturgie“ bietet sich an:

- *Lied (z. B. „Die Kerze brennt“ oder „Ausgang und Eingang“ Noten s. u.)*
- *Geschichte lesen oder erzählen*
- *Das Symbol in der liturgischen Ecke ablegen*
- *Lied (z. B. „Bleibet hier und wachet mit mir“ Noten s. u.)*
- *Gebet (Bsp. s.u.)*
- *Segen (Bsp. s.u.)*

Palmsonntag: Einzug in Jerusalem

Mk 11,1-11 // Mt 21,1-11 // Lk 19,28-40 // Joh 12,12-19

Symbol: Ein Stück Stoff oder ein Palmblatt (roter Teppich für den König, der in Jerusalem einzieht)

Montag: Das Abendmahl

Mk 14,17-26 // Mt 26,20-30 // Lk 22,14-23

Symbol: Ein Stein (die schweren Herzen der Jünger beim Abschiedsmahl)

Dienstag: Jesu Gebet im Garten Gethsemane

Mk 14,32-43 // Mt 26,36-46 // Lk 22,39-46

Eine Blüte oder etwas aus der Natur (Garten)

Mittwoch: Jesu Gefangennahme und Verspottung

Mk 14,43-52 // Mt 26,47-56 // Lk 22,47-53 // Joh 18,3-12

Symbol: Ein Seil (Jesu gebundene Hände)

Gründonnerstag: Die Verleugnung des Petrus

Mk 14,66-72 // Mt 26,69-75 // Lk 22,56-62 // Joh 18,15-18.25-27

Symbol: Eine Feder (der krähende Hahn)

Karfreitag: Kreuzigung und Tod Jesu

Mk 15,21-47 // Mt 27,31-66 // Lk 23,32-56 // Joh 19,17-42

(Bitte unbedingt erwähnen, dass Gott Jesus nicht allein lässt, sondern dass er ihn aus dem Tod auferwecken wird.)

Symbol: Kreuz aus zwei zusammengebundenen Ästchen

Lied z.B.: „Als Jesus gestorben war“

Karsamstag: Keine Geschichte – Tag der Totenruhe Jesu

(Alternativ: Die Grablegung / Die Bewachung des Grabes)

An diesem Tag würde ich die Kinder in die Vorbereitungen zum Osterfest einbeziehen: Abends schon mal den Tisch fürs Osterfrühstück schön decken, evtl. einen Osterzopf backen, Zweige in eine Vase stellen, die am Ostermorgen mit Eiern geschmückt werden, etc.

Ja, und dann müssen ja auch die Osternestchen gebaut werden ...

Ostersonntag: Die Auferstehung

Mk 16,1-8 // Mt 28,1-10 // Lk 24,1-12 // Joh 20,1-18

Symbol: Kerze (neue Hoffnung)

Beispiel für ein Gebet:

Guter Gott,

dein Sohn Jesus hat viel gelitten.

Er ist ans Kreuz gegangen und gestorben.

Doch du hast ihn nicht im Tod gelassen.

Wir bitten dich:

Sei bei uns und bei allen Menschen, die leiden müssen.

Hilf uns, wenn wir es schwer haben.

Besonders denken wir an:

(konkrete Menschen nennen, gerade auch die, die man im Moment nicht besuchen kann: Oma, Opa, Nachbarn, Kranke, Freundinnen und Freunde ...)

Guter Gott, sei und bleibe bei uns heute und an allen Tagen.

Vaterunser ...

Beispiel für einen Segen:

Gott, wir bitten dich:

Lass deine Liebe und deinen Segen bei uns sein und bleiben an diesem Tag und an allen Tagen, die kommen. Amen.